

Keine Alternative zur Digitalisierung!

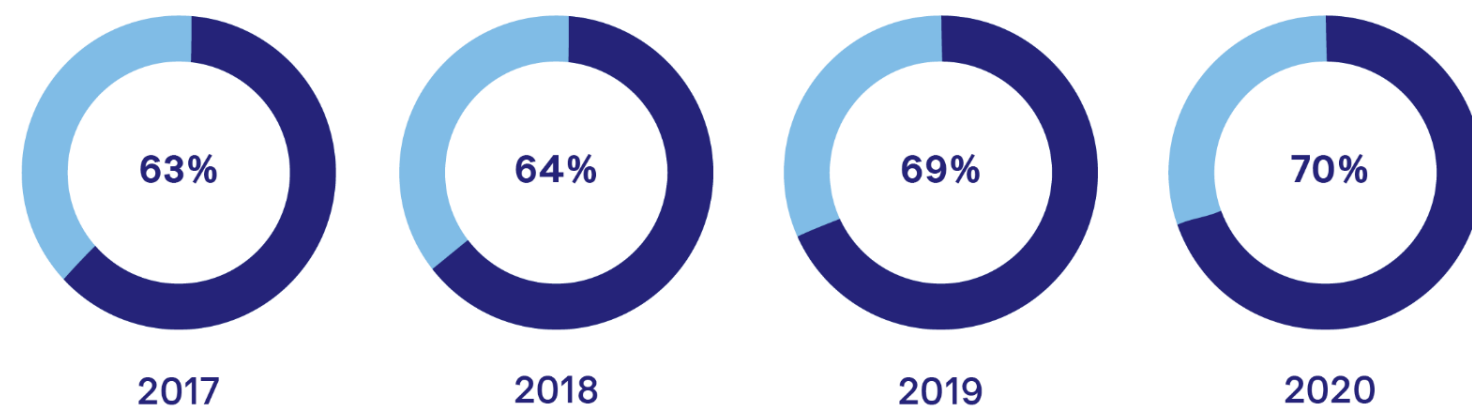
4 Fakten und 3 Empfehlungen, wie medizinische Einrichtungen vorgehen sollten.



1. Fakt: Hochwertige Behandlung benötigt digitale Patientendaten

Die Anforderungen für die Dokumentation in medizinischen und betriebswirtschaftlichen Abteilungen sind enorm hoch. Nur digitale Patientendaten, bestenfalls in strukturierter Form, sorgen für eine zuverlässige und hochwertige Behandlung. Aber: Der Grad des digitalen Fortschritts in Deutschland schreitet nur sehr langsam voran.

Anteil digitaler Patientendaten in deutschen Gesundheitseinrichtungen:



Daten: "eHealth Monitor 2021" – McKinsey & Company

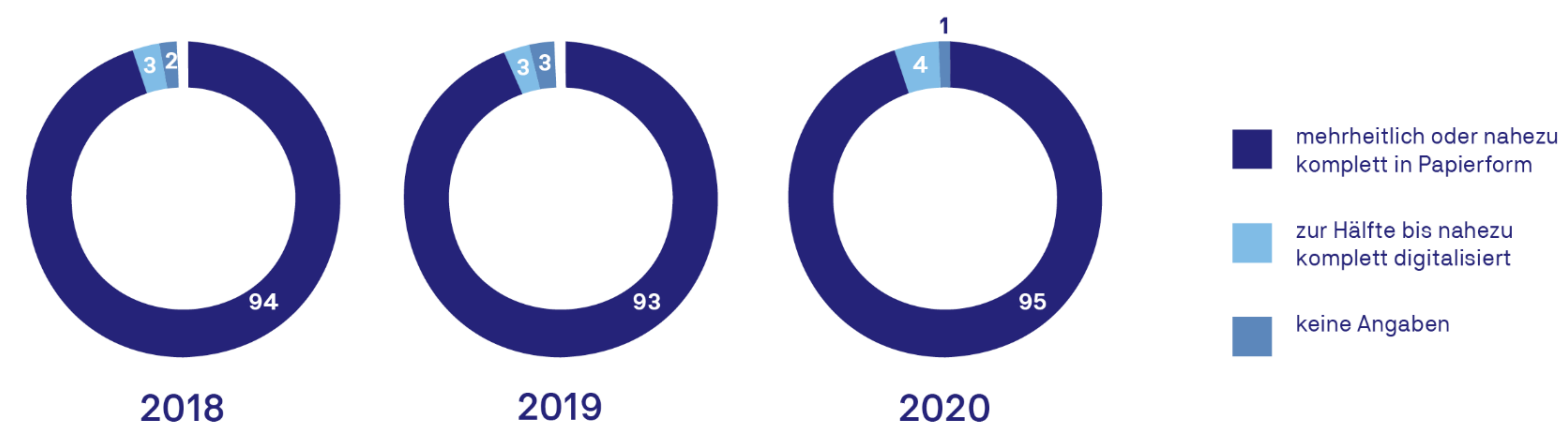
30%

der Patientendaten in deutschen Gesundheitseinrichtungen werden immer noch analog dokumentiert.

2. Fakt: Effizienter Dokumentenaustausch braucht digitale Interoperabilität.

Direkte und schnelle Kommunikation zwischen Gesundheitseinrichtungen und Arztpraxen ist für eine zielführende und effiziente Behandlung unabdingbar. Beispiel Entlassungsmanagement: Für die Betreuung nach dem Krankenhausaufenthalt sind ambulante Praxen auf eine detaillierte und vollständige Dokumentation angewiesen. In Deutschland erfolgt diese Kommunikation allerdings zum großen Teil noch in analoger Form.

Ambulante Praxen: Digitalisierungsgrad der Kommunikation mit Krankenhäusern



Daten: "eHealth Monitor 2021" – McKinsey & Company

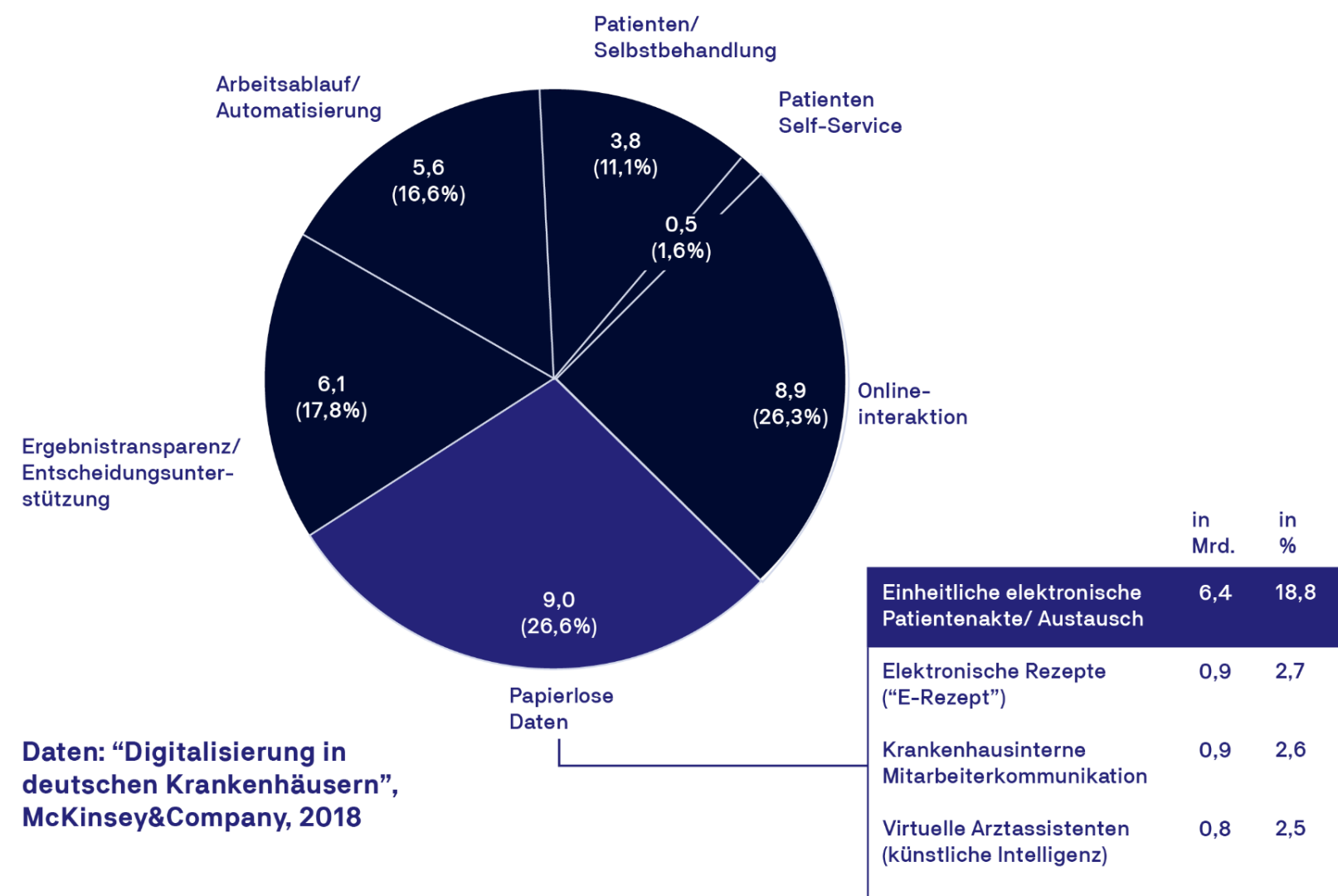
95%

der Kommunikation zwischen Arztpraxen und Krankenhäusern erfolgt in Papierform.

3. Fakt: Jedes Blatt Papier ist zu viel – das Einsparpotenzial der Digitalisierung ist enorm.

Digitale Technologien können im deutschen Gesundheitswesen 34 Milliarden Euro jährlich einsparen. Dies entspricht rund 12% der gesamten Gesundheits- und Versorgungskosten von rund 290 Milliarden Euro pro Jahr. Das größte Potenzial bieten dabei die digitale Patientenakte und digitalisierte Rezepte sowie webbasierte Interaktionen zwischen Arzt und Patient.

Kosteneinsparungen der Digitalisierung (in Mrd. Euro)



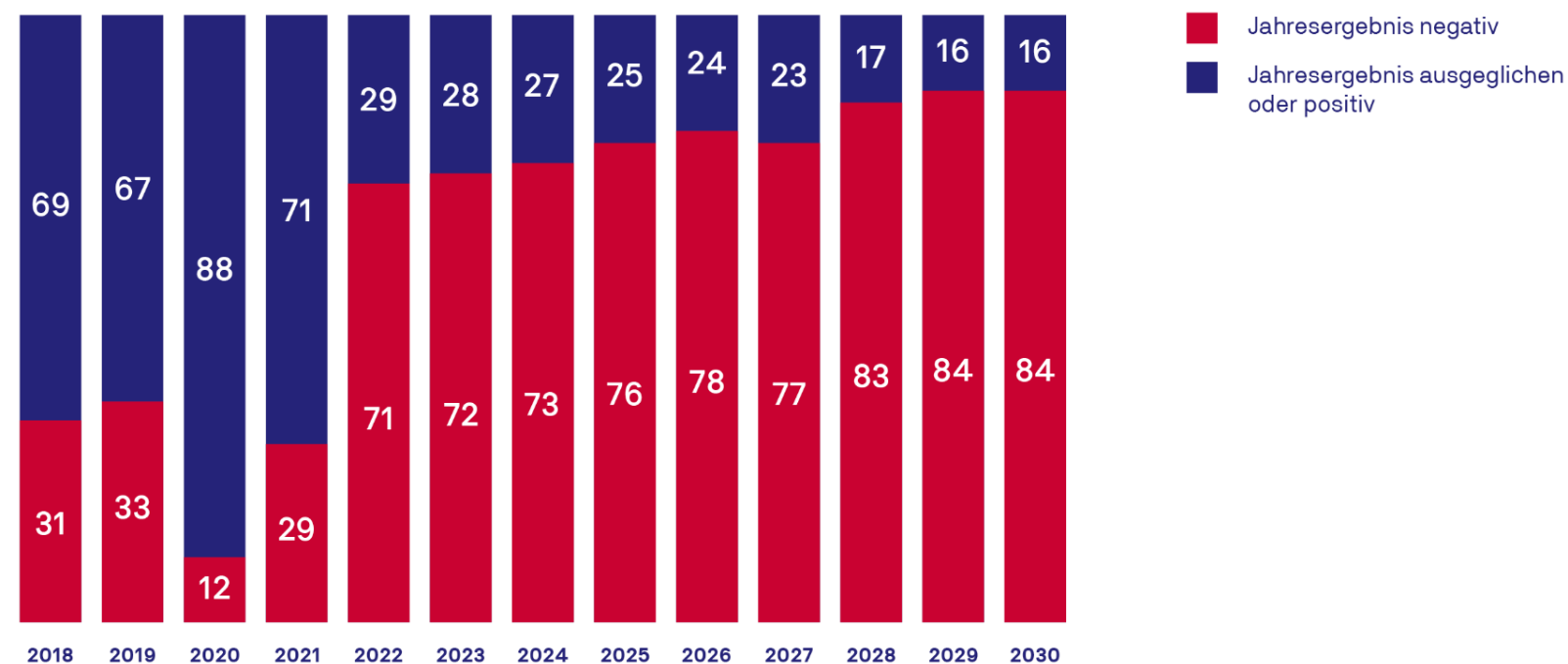
9 Mrd. €

sparen papierlose Daten an deutschen Krankenhäusern ein.

4. Fakt: Der Kostendruck im Gesundheitswesen hat sich durch Corona massiv verschärft.

Der Kostendruck im deutschen Gesundheitswesen ist seit vielen Jahren ein zentrales Thema. Für medizinische Einrichtungen wird es immer schwerer, eine optimale Versorgung zu gewährleisten und gleichzeitig kosteneffektiv zu arbeiten. Die Corona-Pandemie hat diese Lage noch verschärft: Es wird kaum noch deutsche Krankenhäuser geben, die ein ausgeglichenes oder positives Jahresergebnis erzielen.

Einsparpotentiale werden immer wichtiger
Prognose für Krankenhäuser in Deutschland



Daten: Krankenhaus Rating Report, 2021

2030:

84% der deutschen Krankenhäuser werden negative Jahresergebnisse erwirtschaften.

Mit diesen 3 Empfehlungen digitalisieren medizinische Einrichtungen ihre Dokumentation erfolgreich:

- 1 Priorisieren Sie Ihre Digitalisierungsprojekte anhand der Höhe der Einsparpotenziale:** Die digitale Dokumentation bringt nicht nur enorme Kostenreduzierungen mit sich. Gleichzeitig werden digitale Patientendaten generiert, die die Basis für weitere Digitalisierungsprojekte und Prozessoptimierungen bilden und somit für weitere Einsparungen sorgen.
- 2 Schaffen Sie Interoperabilität zwischen den Systemen:** Alles, was in einem System digital und strukturiert vorliegt, muss nicht mehr neu erfasst werden. Das ist wichtig, denn: Spätestens mit der Einführung der ePa muss die Interoperabilität in der medizinischen Dokumentation gewährleistet sein.
- 3 Nehmen Sie die gesamte Belegschaft in der digitalen Transformation mit:** Meist scheitern Digitalisierungsprojekte nicht an der Technik, sondern an den Prozessbeteiligten. Das kann unterschiedliche Gründe haben: Sind die neuen Prozesse wirklich praxistauglich? Mitarbeiter:innen sollen in der Neugestaltung dieser Prozesse eingebunden sein, sie sind die Experten. Ist die Sinnhaftigkeit der Digitalisierung bekannt? Wenn die klar vermittelt wird, entsteht auch die Motivation, den Change-Prozess mit all seinen Hürden mitzugehen und voranzutreiben.



Sie wollen
mehr erfahren?
mediainterface.de